

Datenschutzerklärung Förderverein Ortsfeuerwehr Wolfenbüttel e.V.

(nachfolgend zur besseren Lesbarkeit Verein genannt)

Diese Datenschutzerklärung beinhaltet die „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person“ gemäß Datenschutz Grundverordnung (DSGVO).

Verantwortlich: Förderverein Ortsfeuerwehr Wolfenbüttel e.V.
Vorstand
Friedrich-Ebert-Str. 1
38304 Wolfenbüttel

Zur Erfüllung der Zwecke des Vereins werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein gespeichert, übermittelt und verändert.

Dies sind insbesondere:

- I. **persönliche Daten** wie Name, Adresse, Geburtsdatum
- II. **Kontaktdaten** wie Telefonnummer, ggf. Faxnummer, Mobiltelefonnummer und E-Mail-Adresse.
- III. **Bankdaten** zum Zwecke des Zahlungsverkehrs werden auch Bankdaten und Kontonummern gespeichert.
- IV. **Allgemeine Daten für die Vereinsverwaltung** wie Eintrittsdatum, Funktion und Mitgliedsnummer.

Die Speicherung und Verarbeitung der erfassten Daten erfolgen auf Computern des Vereins bzw. auf Computern der Vorstandsmitglieder, auf diesen haben ausschließlich Vorstandsmitglieder Zugriff. Sollte die Speicherung zukünftig in Clouddiensten erfolgen, werden diese Daten gemäß DSGVO geschützt. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Verwendung der Daten. Die Daten werden vom Verein nur zum Zwecke der Vereinsarbeit verwendet. Die Daten müssen unter Umständen auch an Dritte weitergegeben werden. Dies geschieht aber ausschließlich im Rahmen des Vereinszwecks und soweit der Verein dazu verpflichtet ist. Nach Art. 6, Abs. 1, lit. b) DSGVO ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn diese für die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses – hier: Mitgliedschaft im Verein – erforderlich sind.

Löschung und Aufbewahrungsfristen. Beim Austritt aus dem Verein werden die personenbezogenen Daten des Mitglieds unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und Aufbewahrungspflichten aus der Mitgliederdatenverwaltung gelöscht. Personenbezogene Daten, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt. Sie werden zur Verarbeitung gesperrt.

Das Mitglied hat das Recht auf Auskunft des Vereins über seine gespeicherten Daten sowie auf deren Berichtigung und Löschung (sofern nicht Art. 6, Abs. 1, lit. b) oder lit. f) DSGVO betroffen ist). Dieses bezieht sich auch auf eine Einschränkung der Datenverarbeitung oder ein Widerspruch gegen eine Datenübermittlung. Eine entsprechende Anfrage ist in Textform an den Vorstand zu richten.

Beschwerderecht. Das Mitglied hat ein Beschwerderecht bei der dafür zuständigen Aufsichtsbehörde.